



PETER BECKMANN PUTINs TOTENTANZ

30 GRAFIKEN IN EINER MAPPE 24.2. – 6.4.2023

DORFKIRCHE

Gräfin-Imma-Strasse 211 44797 Bochum-Stiepel

Öffnungszeiten: vor und nach den Gottesdiensten und Di – SO 14-16, ab 1.3. 14-18



Evangelisch in Stiepel

„Putins Totentanz“ im Kunsthaus Lübeck

Von Peter Beckmann

Am 24.2.2022 begann Russland einen Krieg gegen die Ukraine. Vorausgegangen war bereits 2014 die Annexion der Krim, auf die ich aber in dieser Grafikserie nicht weiter eingehe.

Der Überfall 2022 ging wohl ausschließlich von P. aus, viele, auch hochrangige, russische Militärs müssen ihm wohl davon abgeraten haben. Mit Beginn des Krieges begann ich mit einer 12-teiligen Grafikserie „*Der Totentanz der Ukraine*“. Da aber sehr schnell festzustellen war, dass dieser Krieg nicht so schnell zu Ende gehen würde, wie P. gehofft und andere befürchtet hatten, begann ich mit einer zweiten Serie, „*Putins Totentanz*“.

Als Hintergrund nahm ich dafür mittelalterliche (Kriegs)flaggen. Mittelalter, weil da mehr Despoten wie heutzutage P. an der Macht waren. Zu sehen sind da zum einen Trommler, die der Bevölkerung verbal oder handgreiflich von der Richtigkeit der Ansichten P.s überzeugen (wollen). Zum anderen sind tanzende Paare zu sehen, nur in Umrisslinien, da Menschenleben ja nichts zählen. Außerdem sind in den Abbildungen jede Menge Beigaben zu finden, meist als Bausätze für Kriegsspielzeug oder als Briefmarken. Ich habe keine Ahnung, ob P. (als Kind) zu viel mit Panzern oder ähnlichem gespielt hat oder die falschen Briefmarken gesammelt hat, irgendwie muss er ja auf die Idee zu diesem Krieg gekommen sein. Und es ist erstaunlich, wie viel Kriegsspielzeug und Kriegsbriefmarken (nicht nur in Russland) zu finden ist. Ich habe die Flaggen in chronologischer Reihenfolge zum Krieg fertig zu stellen. Alle Einzelzeichnungen wurden zu dieser Serie hergestellt, allerdings im DIN A4 Format, dann verkleinert und zu den Einzelbildern zusammengesetzt.

Der Druck der Grafiken erfolgte, wie bei mir seit 50 Jahren üblich, als Xerografien gedruckt.